

US-Unabhängigkeitstag: Trump verspricht »Show des Lebens«

Washington. US-Präsident Donald Trump hat Kritik an den Kosten der von ihm geplanten Militärschau am Unabhängigkeitstag in Washington zurückgewiesen. Die Kosten »werden sehr gering sein im Vergleich zu dem, was es wert ist«, schrieb Trump am Mittwoch auf Twitter. Unter dem Motto »Salute to America« will der Präsident am Donnerstag (Ortszeit) am Lincoln Memorial eine Ansprache halten und das US-Militär würdigen. Geplant sind auch das Auffahren von Panzern und Überflüge von Kampfflugzeugen.

Die Veranstaltung ist umstritten. Kritiker werfen Trump vor, die Feierlichkeiten zu politisieren und dem Steuerzahler die Rechnung für das Spektakel zu präsentieren. Trump schrieb mit Blick auf die Kosten: »Uns gehören die Flugzeuge, wir haben die Piloten, der Flughafen ist gleich nebenan, alles, was wir brauchen, ist der Treibstoff. Uns gehören die Panzer und alles.« Die Feuerwerke würden zudem von Sponsoren bezahlt. »Es wird die Show des Lebens sein.« Der US-Präsident schrieb weiter: »Wir haben die großartigste Wirtschaft der Welt. Wir haben das großartigste Militär der Welt. Nicht schlecht!« Die Gesamtkosten für die Militärschau in der Hauptstadt der USA sind bislang nicht bekannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358280.us-unabhaengigkeitstag-trump-verspricht-show-des-lebens.html>